

Jürgen Ganzer

# Dies und Das

17 instruktive Stücke für Akkordeon

Die Stücke eignen sich besonders als Ergänzung zum Unterricht und für Vorspiele. Zur Zusammenstellung von kleinen *Suiten* sei ausdrücklich ermuntert. Welche *Sätze* dabei zusammenpassen, ist dem guten Geschmack des Interpreten oder der Lehrkraft überlassen.





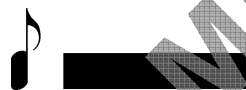



## Hinweise zur Notation


Die Notation ist tonhöhengetreu, auf Registerangaben wurde verzichtet, um die Stücke auf möglichst vielen Instrumententypen spielbar zu machen. Das bedeutet nicht, daß man auf Farbigkeit durch verschiedenartige Registrierung verzichten soll, sofern dies möglich ist. Man achte dabei auf die Tonhöhe, d.h. beim 16'-Register ist eine Oktave höher, beim 4'-Register eine Oktave tiefer zu greifen.

Die im oktavierenden Violinschlüssel notierten Stücke Nr. 3, 9 und 13 können bei nicht ausreichendem Tonumfang ausnahmsweise auch ohne die Oktavierung gespielt werden.

In Nr. 13 *Ein geheimnisvolles Ding* können die jeweiligen Oktavsprünge am Ende der 1. und 2. Zeile vorzugsweise mit Registerwechsel (von  $\ominus$  zu  $\oplus$ ) bei gedrückten Tasten ausgeführt werden, sofern die Bauweise des Instruments das zuläßt.

Die Proportionen der Ereignisse in frei notierten Stücken ergeben sich einerseits aus der Angabe der Gesamtdauer und andererseits aus den optisch deutlich gemachten unterschiedlichen Längenverhältnissen. Eingeklammerte Pausen geben ungefähre, in Relation zueinander zu setzende Dauern an.

-  Gehaltener Ton entsprechend der Länge des Balkens (ungefährer Richtwert)
-  Vibrato
-  Vibrato, schneller und wieder langsamer werdend
-  Akzent, ausgeführt durch Schläge mit der rechten Hand gegen den Rand des Diskantenteils
-  Cluster
-  Cluster-Glissando
-  Accelerando
-  Ritardando

 © Copyright 2003 Musikverlag Ralf Jung, 49716 Meppen.  
Alle Rechte vorbehalten, auch die am Notensatz, die der Fotokopie (auch einzelner Teile), der Vervielfältigung und Übertragung auf Folien, Bänder und andere Medien.



# 13. Ein geheimnisvolles Ding

Jürgen Ganzer

8  
p

8  
p

8  
pp p p poco

8  
pp p sfz sfz p

# 16. Ping - Pong

Vivace (♩. = ca.108)

Jürgen Ganzer

*mf* *sempre staccato*

*p*

*mf* *p*

*mf*

*p* *f*

# 17. Spaziergang mit alten Bekannten

Tempo giusto (♩ = ca. 80)

Jürgen Ganzer

The first system of the piece consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The tempo is marked 'Tempo giusto (♩ = ca. 80)'. The dynamics are marked 'mf' and the articulation is 'leggiero'. The music begins with a melodic line in the right hand and a simple harmonic accompaniment in the left hand.

The second system continues the piece. It features a change in time signature to 3/4 and then back to 4/4. The melodic line in the right hand continues with eighth and sixteenth notes, while the left hand maintains a steady accompaniment.

The third system shows further melodic development in the right hand, including some chromatic movement. The left hand accompaniment remains consistent with the previous systems.

The fourth system continues the piece with similar melodic and harmonic patterns. The right hand has more complex rhythmic figures, and the left hand provides a solid harmonic base.

The fifth system is the final system on the page, concluding the piece. It features a return to a 4/4 time signature and ends with a clear cadence in both hands.